





Kenngrößen





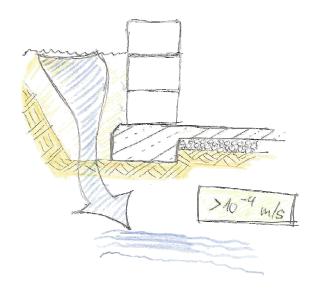
Kenngrößen

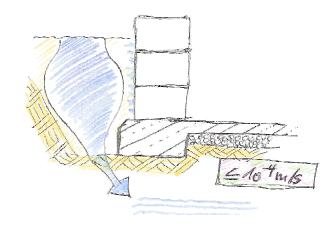
Wassereinwirkungsklasse W1-E

- Bodenfeuchte, nichtstauendes Sickerwasser
- Unterscheidung in

W 1.1-E ⇒ ohne Drainage (sandiger Boden)

W 1.2-E ⇒ mit Drainage (bindiger Boden)







Kenngrößen

Wassereinwirkungsklasse W1-E

Boden mit Durchlässigkeitsbeiwert ≤ 10⁻⁴ m/s

Drainage nach DIN 4095 erforderlich

- Drainageschicht
- Drainleitung
- Spül- und Kontrollschächte
- Ableitung / Versickerung





Kenngrößen

Wassereinwirkungsklasse W2-E

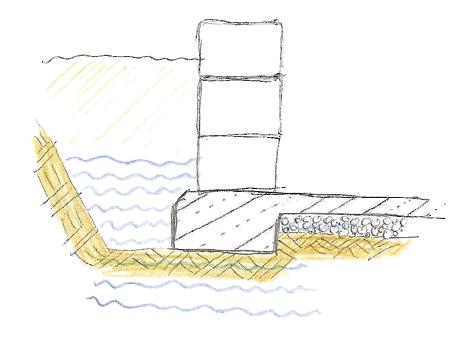
 aufstauendes Sickerwasser, drückendes Wasser

Unterscheidung in

W 2.1-E ⇒ mäßig bis 3 m Wassersäule

W 2.2-E ⇒ hoch, über 3 m Wassersäule

hier: Betrachtung bis 3 m Wassersäule





Untergründe

- Mauerwerk
 - Ziegel
 - Kalksandstein
 - Betonstein
 - Bims-Hohlblocksteine
- Putz
- Beton
- geeignete Wärmedämmung, z.B. an Pfeilern oder Deckenplatten









Kenngrößen

Rissklassen

- R1-E: Stahlbeton, Mauerwerk, ohne Erddruck Untergründe für Querschnittsabdichtungen
- R2-E:
 Beton, erddruckbelastetes Mauerwerk,
 Fugen bei Materialübergängen
- R3-E: Aufstandsfugen von erddruckbelasteten Wänden





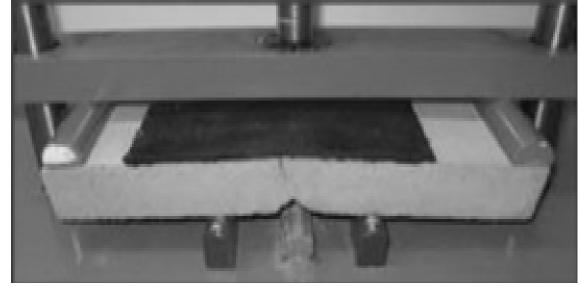
Kenngrößen

Rissüberbrückungsklassen

- RÜ1-E gering, bis 0,2 mm
 - ⇒ rissüberbrückende mineralische Dichtungsschlämme (MDS)
- RÜ3-E hoch, bis 1,0 mm
 - ⇒ Bitumendickbeschichtung (PBMC)

 Kaltselbstklebebahnen (KSK)

 bitumenfreie Dickbeschichtung (FPD)





Untergrundvorbereitung allgemein

- Vertiefungen, Fehlstellen, Unebenheiten mit mehr als 5 mm ⇒ füllen
- Grate, Sinterschichten

⇒ beseitigen

Kanten

⇒ brechen, fasen

Sohlvorderkante

⇒ freilegen

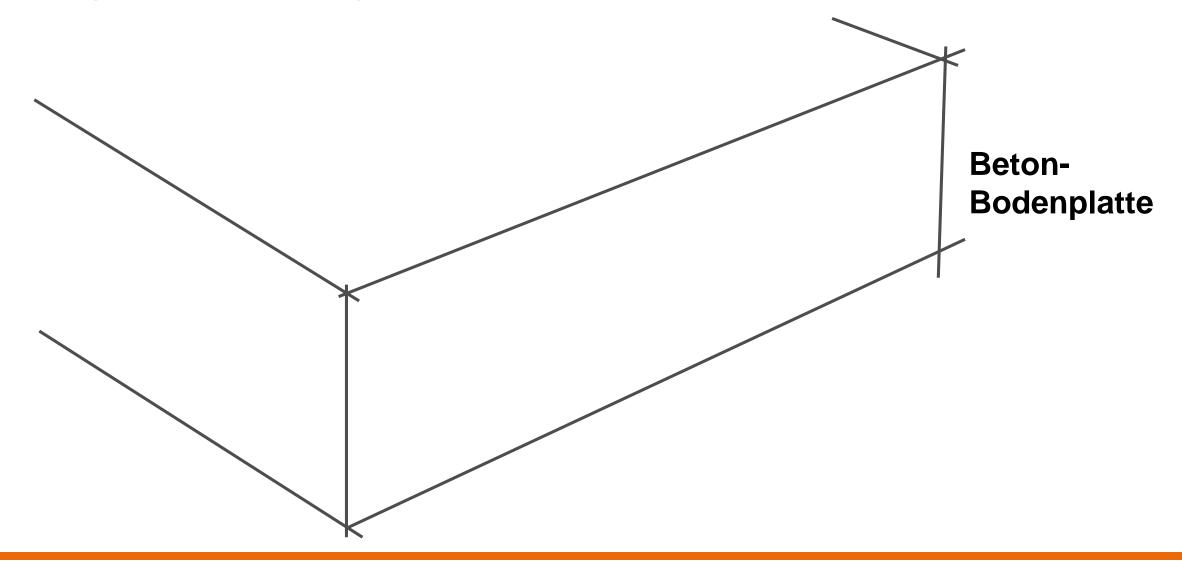
Untergrund Reinigen!





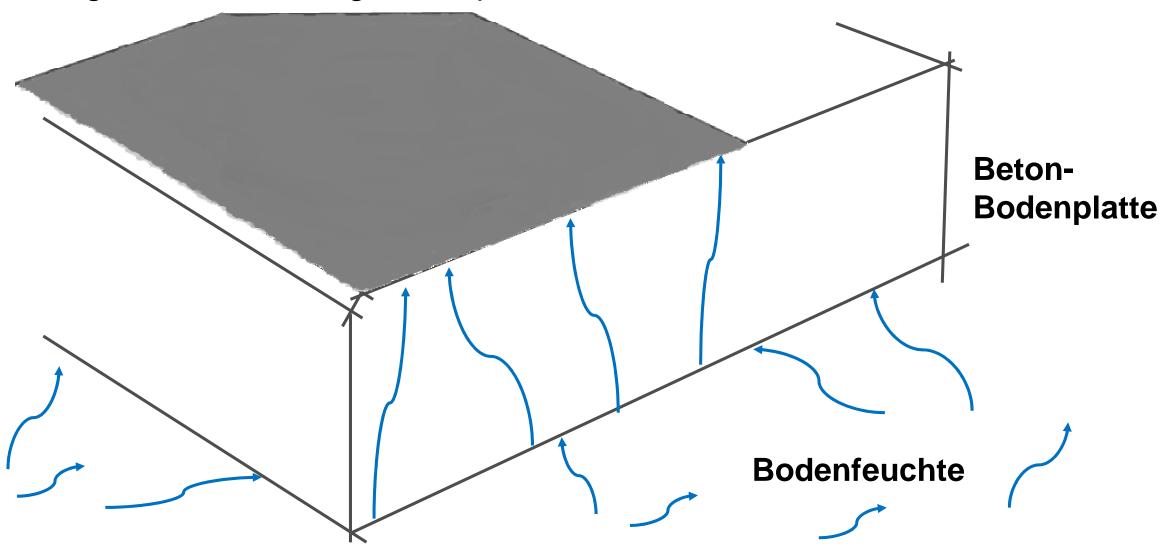


Untergrundvorbereitung Bodenplatte



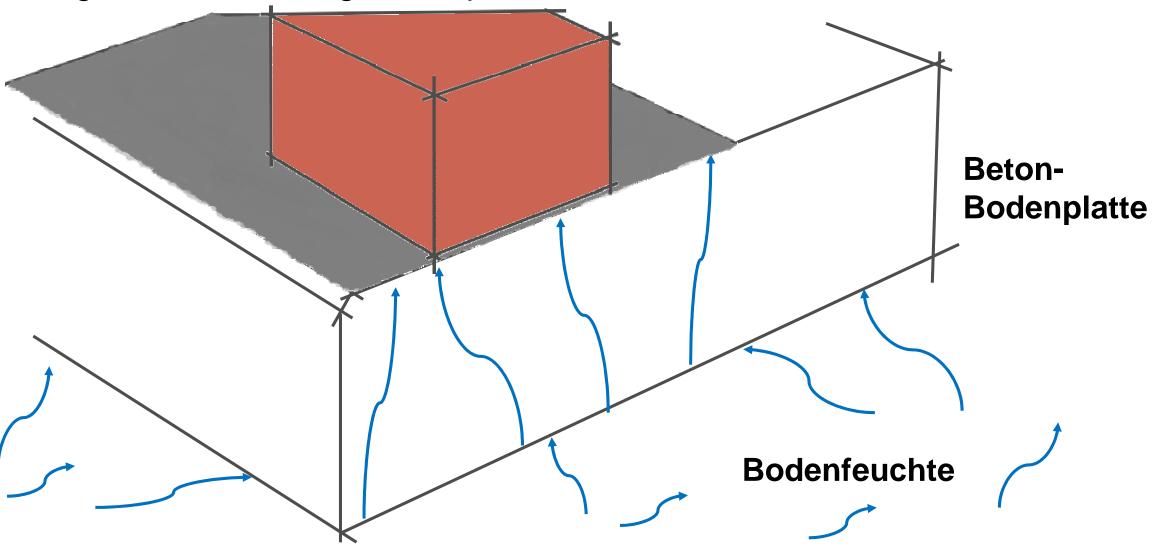


Untergrundvorbereitung Bodenplatte



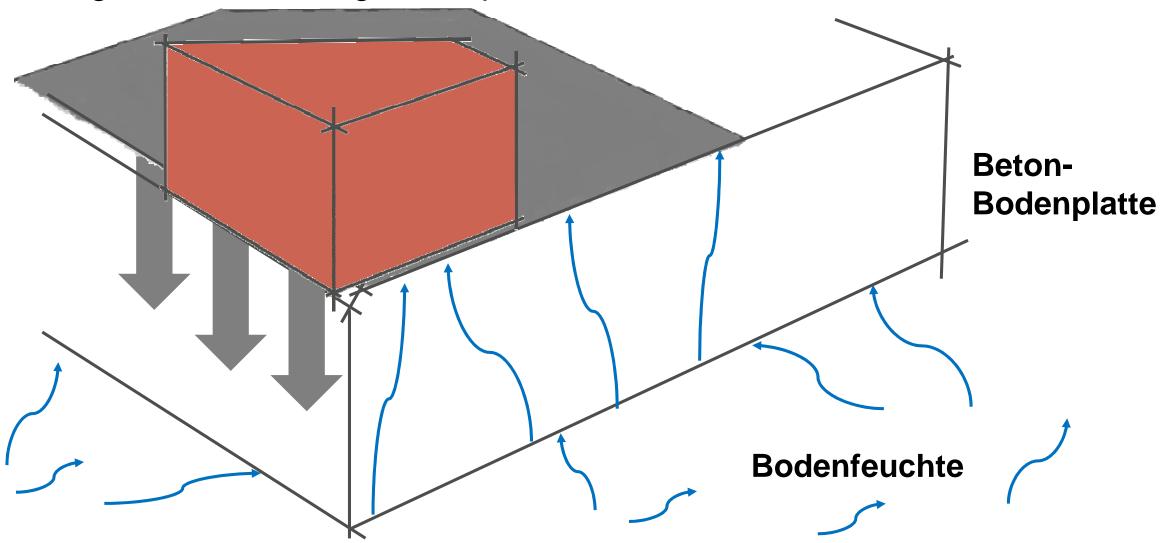


Untergrundvorbereitung Bodenplatte





Untergrundvorbereitung Bodenplatte





Untergrundvorbereitung PMBC

Ausbildung Querschnittsabdichtung nach Norm

bei Abdichtung auf der Bodenplatte ist rissüberbrückende MDS vorzuziehen, insbes. bei Anwendung von PMBC

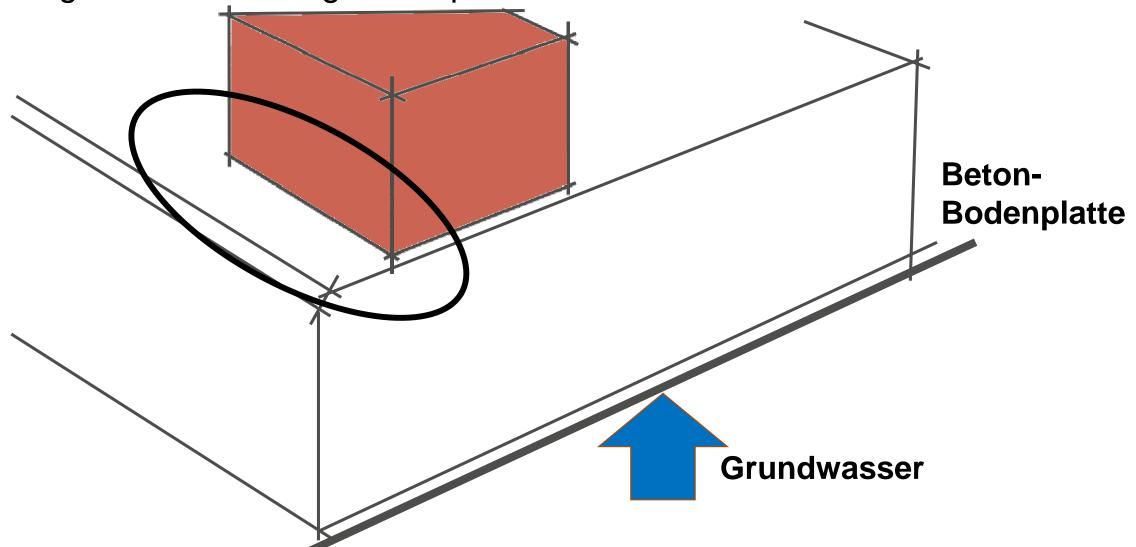




Ausbildung der Horizontalabdichtung mit MDS

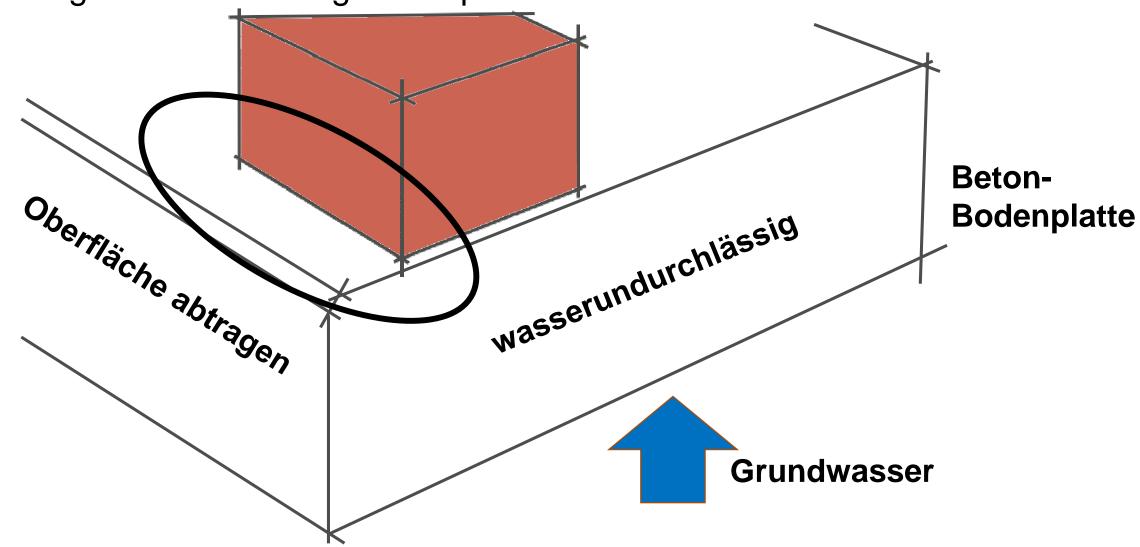


Untergrundvorbereitung Bodenplatte





Untergrundvorbereitung Bodenplatte



Für Bau-Profis

Untergrundvorbereitung PMBC



Hohlkehle, insbesondere bei PMBC ausbilden, alternativ auch mit PMBC (2K) möglich



Vertiefungen größer 5 mm verschließen

PCI Polyfix® plus L



Schnell-Zement-Mörtel - zur Schnellmontage im Hoch- und Tiefbau

- universeller Schnellzementmörtel als Hohlkehlenspachtel, Schachtsetzmörtel
- Reparaturmörtel für Trink- und Abwasserbereich
- schnell, komfortabel verarbeitbar (ca. 15 min.)
- hohe Früh- und Endfestigkeiten





Für Bau-Profis

Untergrundprüfung bei PMBC

- nasse Oberflächen
 - ⇒ vermeiden, Zwischenabdichtung mit MDS

- Fugen, Poren, Vertiefungen von 2 und 5 mm
 - ⇒ Kratzspachteln mit PMBC
 - ⇒ zuschlämmen mit MDS

- Grundieren
 - ⇒ Bitumenemulsion bei Mauerwerk
 - ⇒ Betongrund bei Beton





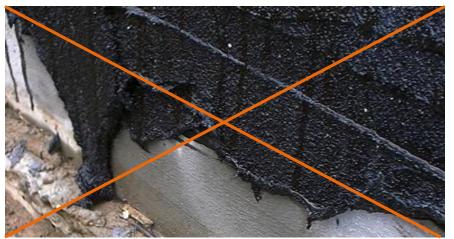


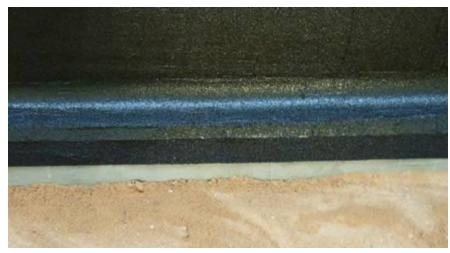




Ausführung mit PMBC

- Anschluss Bodenplatte W1-E
 - bei Arbeitsunterbrechungen und Enden auf "0" ausziehen
 - PMBC an der Bodenplatte
 ≥ 10 cm herunterführen
- Anschluss Bodenplatte W2.1-E
 - Untergrund muss abtragend vorbereitet werden
 - PMBC muss abP nach PG-ÜBB haben
 - Verarbeitung nach Prüfzeugnis
 - verlorene Schalung erlaubt







Ausführung mit PMBC

- Wassereinwirkungsklassen:
 W1-E, W2.1-E, W3-E, W4-E*
- Rissüberbrückungsklasse:
 RÜ-3

- Schichtdicken:
- 3 mm mind. Trockenschichtdicke (W1-E)
- 4 mm mind. Trockenschichtdicke (W2-E)
 - + Gewebe
- Schichtdickenzuschlag berücksichtigen



PCI Pecimor® 1K



Bitumen-Dickbeschichtung - für Kelleraußenwände und Fundamente

- Abdichtung von erdberührten Bauteilen aus Mauerwerk und Beton
- standfest eingestellt, dadurch wirtschaftliche Verarbeitung
- hoher Verarbeitungskomfort:
 Leichtgängig, Oberfläche geschlossen nach 1. Abglätten







Zusammenfassung

- Abdichten von erdberührten Bauteilen aus Mauerwerk und Beton
- Grundierung, Abdichtung, Schutzschichtkleber im System
- alle Wassereinwirkungsklassen
- hoher Verarbeitungskomfort
- Wichtig: Trocknung abwarten
- Schutz der Abdichtung mit geeigneten Materialien



